

26. Dezember - Hl. Stephanus

Kehrvers GL 308, 1

Psalm 31, 3c-4. 6 u. 8. 16-17

1. Sei mir ein Fels der Zu-flucht, ei - ne fe - ste Burg, die mich ret - tet! Denn du bist mein

Fels und mei-ne Fe - ste. Um dei-nes Na-mens wil-len wirst du mich füh - ren und lei - ten. Kv

2. In dei-ne Hän-de be - feh-le ich mei-nen Geist. Du hast mich er - löst, o Herr, du Gott der

Treu - e. Ich will ju-beln und dei-ner Lie-be mich freu - en, denn an - ge - se - hen

hast du mei-ne Not, du wuss-test um mich in mei - ner Be - dräng-nis. 3. In Kv



deiner Hand ist mein Ge - schick. Ent - reiß mich der Hand mei - ner Fein - de und mei - ner Ver - fol - ger.




Lass leuch - ten ü - ber dei - nem Knecht dein Ant - litz, ret - te mich in dei - ner Lie - be. Kv

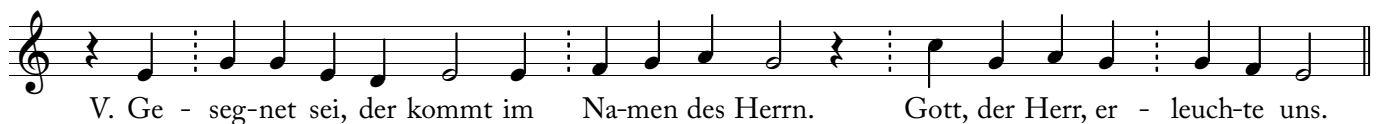
T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908-2000)

### Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



T: Liturgie  
M: Heinrich Rohr (1902-1997)  
in: GL 1975 (530, 4)  
S: Anton Stingl jun.



V. Ge - seg - net sei, der kommt im Na - men des Herrn. Gott, der Herr, er - leuch - te uns.

T: Ps 118, 26a.27a | M: Anton Stingl jun. nach GL 1975 (530, 4)